

Archäologische Fenster:

Nach fünf Jahre dauern-dem Streit über die konkrete Ausgestaltung stimmt der Rat auch den Plänen für das Archäologische Fenster an der Wolderuskapelle zu. Die Finanzierung der 3,3 Millionen Euro hohen Baukosten durch den Bund, den Geschichtsverein und die Dieter-Ernstmeier-Stiftung erleichtert die Zustimmung erheblich.

Herbert Even (Grüne) fragt, ob der kleine Parkplatz vor der Kapelle auf Dauer „städtebaulich überzeugend“ ist. Andreas Jotzo (Liste 2004/Herforder Bürger-Bündnis) bleibt wegen der noch offenen Finanzierung von 450.000 Euro skeptisch, doch Bürgermeister Tim Kähler habe deswegen schon mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe telefoniert und wirkt sehr zuversichtlich. Werner Seeger (CDU) freut sich auf die Eröffnung, Thomas Bessler (SPD) erinnert an das Engagement des verstorbenen Eckhard Wemhöner für dieses Projekt.